## STADT INGOLSTADT

BESCHLUSSVORLAGE	Referat	ОВ
V0479/19	Amt	Integrationsbeauftragte/r
öffentlich	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-11 69
	E-Mail	integration@ingolstadt.de
	Datum	07.06.2019

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Migrationsrat	27.06.2019	Kenntnisnahme	

## Beratungsgegenstand

Bericht über die AGABY Vollversammlung und Fachtagung 2019 - mündlicher Bericht von Frau Marianna Kenyeres und Herrn Erdem Aydin-

## Antrag:

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:		
Entstehen Kosten:	☐ ja ⊠ nein	
wenn ja,		
Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	☐ im VWH bei HSt:☐ im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	☐ Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
	Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
☐ Die zur Deckung herange in Höhe von Euro mi	naltssperre/n in Höhe von Euro für die Hauderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.  zogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (nur wieder angemeldet werden für ihren Zweck nicht mehr	nit Bezeichnung) werden.
Bürgerbeteiligung: Wird eine Bürgerbeteiligung	<b>durchgeführt:</b> ☐ ja ⊠ nein	
Kurzvortrag:		
•	Migrationsrates nahmen Frau Marianna Kenye g von AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Auslär	

d Integrationsbeiräte Bayerns) am 31.03.2019 in Bamberg teil.

Derzeit sind 30 Migrations- bzw. Ausländerbeiräte Mitglied bei AGABY. AGABY ist seit kurzem mit einem Vertreter im Rundfunkrat des BR vertreten.

Im Rahmen der Versammlung wurden unterschiedliche Verfahren zur Bewerbung bzw. Berufung von Mitgliedern für Beiräte vorgestellt und diskutiert.

Es wurden einige Resolutionen beschlossen, z.B. zur Europawahl 2019 und weitere wichtige

Themen angesprochen, z.B. das kommunale Wahlrecht für Drittstaatsangehörige.

Das Thema der Fachtagung war die Geschichte der ersten Generation der Gastarbeiter bzw. deren Kinder und deren Herausforderungen in schulischer und beruflicher Hinsicht.

Im Rahmen von Bar Camps bestand unter anderem die Gelegenheit, sich über effektive Vereinsarbeit von Religionsgemeinschaften und Kulturvereinen zu informieren und Möglichkeiten der Präsentation in der Gesellschaft kennenzulernen.

AGABY bietet zahlreiche Seminare zu unterschiedlichsten Themen an. Nähere Informationen hierzu erteilt Frau Michaela Baetz, Projektmitarbeiterin von AGABY.

Das IQ-Netzwerk bietet ein Förderprogramm unter dem Titel Aktivierung der interkulturellen Zivilgesellschaft: Arbeitsmarktintegration, Antirassismus und Professionalisierung von Migrantenorganisationen an. Die Förderlaufzeit ist von 01.02.2019 bis 31.12.2020 Weitere Informationen erhalten Sie von der Projektleiterin und Ansprechpartnerin: Yuliya Jabbari